



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

Ludwig van Beethoven ist nicht nur einer der meistgespielten Komponisten, er war und ist auch einer der radikalsten und innovativsten Künstler, der die Grenzen der Musik stetig erweitert und die Gesellschaft in Frage gestellt hat. Weltweit prägt und inspiriert er uns bis heute. Anlässlich seines 250. Geburtstags starten wir die neue Saison der Speyerer Rathauskonzerte mit einem Konzert zu Ehren Ludwig van Beethovens.

Besonders gespannt sein dürfen Sie darüber hinaus auch auf Judith Goldbachs „Diary of a Fly“. Entsprechend der Grundidee unserer Konzertreihe schlägt die preisgekrönte Kontrabassistin damit eine Brücke vom einzigartigen Stil des ungarischen Komponisten Béla Bartók zum Jazz, indem sie dessen Musik in ihre eigenen Arrangements aufnimmt.

Freuen Sie sich mit uns auf einzigartige und spannende Hörerlebnisse!

Speyer, im Dezember 2019

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

SPEYERER RATHAUSKONZERTE 2020

**HISTORISCHER RATSSAAL
RATHAUS
MAXIMILIANSTRASSE 12
67346 SPEYER**

EINTRITT

**18,- € | 13,- € ermäßigt
16,- € Speyer-Card-Inhaber*innen
60,- € Abonnement | 45,- € Abonnement ermäßigt**

VORVERKAUF

Tourist-Information der Stadt Speyer
Maximilianstraße 13, 67346 Speyer

Telefon 0 62 32 14-23 92
www.reservix.de
sowie alle Reservix-Vorverkaufsstellen

Impressum

Stadt Speyer, Kulturbüro,
Tel.: 06232/14-2250
www.speyer.de/rathauskonzerte

Bildnachweise

Hakan Sahin (Viola Breuer), privat (Minae Kim), Nicolae Vatra (Mondenschatten Trio), Nico Schnepf (Judith Goldbach), privat (Trio Chayenne), Karl Hoffmann (Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler)

Gestaltung Constanze Woltag, www.herzlaub.de

**SPEYER.
VIEL ZU
ERLEBEN!**
www.speyer.de



SPEYERER RAT HAUS KON ZER TE

KLASSISCH & MODERN

2020



SPEYERER

RAT HAUS KONZERTE 2020

KLASSISCH & MODERN

Freitag, 17. Januar, 19:30 Uhr

BEETHOVEN UND SEINE SCHÜLER



Viola Breuer
(Violine),
Minae Kim
(Klavier)

Ludwig van Beethoven ist einer der meistgespielten klassischen Komponisten. Er war ein radikaler Musiker, der einen eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelte, die Grenzen der Musik erweiterte und die Gesellschaft seiner Zeit kritisch hinterfragte. Anlässlich des Beethoven-Jubiläumsjahres 2020, in dem sein 250. Geburtstag gefeiert wird, bietet das Duo bestehend aus Viola Breuer und Minae Kim ein Programm, das neben Beethovens Kompositionen auch sein Wirken als Lehrmeister und seinen musikalischen Einfluss über die Epochengrenzen hinaus würdigt. Das Publikum wird von den Musikerinnen mit Moderationen zum Leben und Wirken der Komponisten durch das Programm geführt.

Freitag, 31. Januar, 19:30 Uhr

LIEDERABEND | GESANG, KLARINETTE & KLAVIER



Mondenschatten Trio:
Violetta Hellwig (Sopran),
Julia Zinn (Klarinette),
Arina Osaki (Klavier)

Die drei Musikerinnen lernten sich im Studium an der Musikhochschule Mannheim kennen, musizierten schon oft gemeinsam, und konnten so die höchst farbenreichen Klangmöglichkeiten als Trio entdecken. Neben Schuberts berühmter, wunderschöner Liedkomposition „Der Hirt auf dem Felsen“ werden weitere romantische Werke unter anderem von Spohr und Mahler, aber auch Kompositionen der Moderne zu hören sein. Welch' sehnsüchtige und herzerwärmende Klänge Klarinette und Gesang im Trio mit Klavier zusammen erschaffen können, wollen die drei Musikerinnen mit diesem Konzert erfahren lassen und zum Träumen einladen.

Freitag, 14. Februar, 19:30 Uhr

DIARY OF A FLY



Judith Goldbach Quartett:
Judith Goldbach (Kontrabass),
Sebastian Böhlen (Gitarre),
Claus Kiesselbach (Vibraphon),
Christian Huber (Schlagzeug)

Der Avantgardist Béla Bartók war fasziniert von zwei Dingen: von der Natur und von traditioneller Musik. Er komponierte stets angeregt von den Eindrücken, die er auf seinen musikalischen Forschungsreisen sammelte. Die preisgekrönte Kontrabassistin Judith Goldbach schlägt eine Brücke vom einzigartigen Stil des ungarischen Komponisten zum Jazz. Damit verwirklicht sie ihren lang gehegten Traum, Bartóks Musik in eigenen Arrangements aufzunehmen. Modern, frisch und inspiriert klingt „Diary of a Fly“, mit dem sie Bezug auf Bartóks bekanntes Werk „Aus dem Tagebuch einer Fliege“ nimmt. Die imaginäre Fliege, die einst schon Bartók inspirierte, führt den Hörer durch das musikalische Tagebuch. Freie Improvisationen, experimentelle Klänge sowie spannende Rhythmik mit treibenden, vielschichtigen Grooves stehen der archaischen Melodik Bartóks gegenüber.

Freitag, 28. Februar, 19:30 Uhr

BLOCK-MUSIK



Trio Chayenne:
Marie Deller, Kerstin Fahr,
Martina Köhler (Blockflöten)

Das Trio Chayenne präsentiert mit „Block-Musik“ ein facettenreiches und affektgeladenes Programm von der Renaissance bis zur Moderne mit Kompositionen von Bach, Boismortier, Hotteterre und Dorwarth. In spannenden Blöcken und mit einer Vielzahl verschiedenster Blockflöten in allen Größen, erklingen melancholische Consortlieder sowie heitere, ausgelassene Tänze und Sonaten aus der Renaissance und des Barock. Die zeitgenössischen Werke laden Sie mit ihren experimentellen Klängen und Rhythmen zu einem neuen Hörerlebnis ein – Träumen ist in diesem Programm ebenso möglich wie Ernsthaftigkeit, Staunen und Lachen.

